

## NACHRICHTEN

### Ich gehe zur Wahl, weil...



„... man etwas mitreden und bestimmen kann.“

**Hilde Müller,**  
Rentnerin

### POLIZEI

#### Exhibitionist entblößt sich vor Autofahrerin

Villingen-Schwenningen – Dritter Exhibitionisten-Fall in der Stadt innerhalb weniger Tage. Zuletzt war die Friedrichstraße in Villingen Schauplatz, jetzt spielte sich das Geschehen in der Glückstraße in Schwenningen ab. Dort hat sich ein dunkel gekleideter Mann nach Polizeiangaben am Mittwoch gegen 16.55 Uhr an der Bushaltestelle Glückstraße unsittlich entblößt, als eine Autofahrerin an ihm vorbeifuhr. Der Unbekannte stieg danach in den Bus der Linie 12 ein und fuhr über die Rietenstraße in Richtung Busbahnhof davon. Trotz intensiver Fahnungsmaßnahmen der Polizei blieb der flüchtige Exhibitionist unentdeckt. Der Täter war jüngeren Alters, hatte eine südländische Erscheinung und trug eine dunkle Jogginghose sowie einen dunklen Kapuzenpulli. Die Kapuze hatte er über seinen Kopf gezogen. Hinweise sowie weitere potentielle Geschädigte werden gebeten, sich mit dem Polizeirevier Schwenningen, Telefon 07720/8500-0, in Verbindung zu setzen.

### AUFGELISTET

#### Die zehn beliebtesten Spielfilme,

die aus der Stadtbibliothek im vergangenen Jahr entliehen wurden:

1. Monsieur Claude und seine Töchter (51)
2. Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand (41)
3. Twelve Years a Slave (35)
4. Interstellar (34)
5. Transcendence (32)
6. Der Hobbit – Die Schlacht der fünf Heere (31)
7. Die Kirche bleibt im Dorf (29)
8. Gravity (29)
9. Das erstaunliche Leben des Walter Witty (26)
10. Wir sind die Neuen (24)

Quelle: Stadtbibliothek Villingen-Schwenningen (kam)



Komplett saniert wurde das Gebäude Herdstraße 4, das ehemalige Villingen Krankenhaus (1911-1961). BILDER: JOCHEN HAHNE

## Gesundheitsamt im alten Krankenhaus

- Gebäude Herdstraße 4 wurde aufwändig saniert
- Mehrere Abteilungen des Landratsamts ziehen ein

VON EBERHARD STADLER

VS-Villingen – Nach rund 19 Monaten Umbauzeit ist jetzt ein in der Stadtgeschichte bedeutsames Gebäude umfassend saniert worden. Die Rede ist vom ehemaligen Villingen Krankenhaus, dem Friedrichs-Krankenhaus, das die Stadt von 1911 bis 1961 in der Herdstraße 4 betrieben hat. Zuletzt war darin das Internat der Hotelfachschule untergebracht. Der Landkreis als Eigentümer ließ das Gebäude nun für rund drei Millionen Euro zum Verwaltungsgebäude umbauen. Hier werden in den nächsten Tagen das Gesundheitsamt und weitere dem Landratsamt zugehörige Ämter und Dienststellen einziehen.

Das Gesundheitsamt, das bislang in der Schwenninger Straße 2 zur Miete untergebracht ist, wird nach einer Mitteilung des Landratsamtes bereits am Montag, 7. März, mit 42 Mitarbeitern in die neuen Räume in der Herdstraße 4 umziehen und soll dort ab Dienstag, 8. März, erreichbar sein (siehe Infokasten). Umziehen werden außerdem die Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, die Interdisziplinäre Frühförderstelle, der Frühförderverband und die Abteilung Frühe Hilfen, die bisher alle im Landratsamt am Hoptbühl untergebracht sind. Insgesamt sind in den ehemaligen Internatsräumen Büros für rund 70 Behördenmitarbeiter entstanden.



Freundlich und hell sieht es auf den Fluren des Verwaltungsgebäudes aus.

Nachdem der Landkreis für das Internat der Hotelfachschule in den vergangenen Jahren viele moderne Übernachtungszimmer in neuen Gebäuden geschaffen hat, wurden die alten Zimmer im ehemaligen Krankenhausbau nicht mehr benötigt. Deshalb hat sich der Kreis entschlossen, das Gebäude für eine Büronutzung umzuwidmen. Es wurde in den vergangenen Monaten unter Bauleitung von Architekt Andreas Flöß aus Villingen, einem Experten für Altbausanierungen, umfassend modernisiert. Die alte Raumstruktur konnte weitgehend erhalten bleiben. Die rund 2000 Quadratmeter Nutzfläche wurden mit modernem Brand- und Schallschutz gewappnet, mit Aufzügen versehen, energetisch ertüchtigt und

### Erreichbarkeit

Ab Dienstag, 8. März, ist das Gesundheitsamt für den Schwarzwald-Baar-Kreis künftig in der Herdstraße 4 in VS-Villingen erreichbar. Aufgrund des Umzugs am Montag, 7. März, können sich Bürger in Notfällen bei der zentralen Rufnummer des Landratsamtes Schwarzwald-Baar-Kreis, Telefon 07721/913-0 melden. Ab Dienstag, 8. März, ist das Gesundheitsamt an neuer Wirkungsstätte wieder unter Telefon 07721/913-7190 (Fax: -8918) erreichbar.

mit einer komplett neuen Haustechnik ausgestattet. Das ehemalige Villingen Krankenhaus, benannt nach dem badischen Großherzog Friedrich I. (1826-1907), wurde in den Jahren 1910/11 in der Herdstraße errichtet. Es diente 50 Jahre lang als städtisches Krankenhaus, bis die Stadt schließlich an der Vöhrenbacher Straße ein neues Klinikum in Betrieb nahm. Dieses wurde im Laufe des Jahres 2015 mittlerweile abgerissen. Auf dem Grundstück entsteht in den nächsten Jahren ein neues Wohngebiet, das vom Investor, der Villingen Bauträgergesellschaft Top-Bau, in Erinnerung an das alte Krankenhaus in der Herdstraße den Namen „Friedrichspark“ erhält.

Die Stadt hat das Friedrichs-Krankenhaus 1911 mit Geld vom Villingen Spitalfonds finanziert. Das 70-Betten-Haus kostete seinerzeit 325 000 Reichsmark.

## Rektorin mahnt mehr Vorsorge an

Südstadtschule an der Kapazitätsgrenze. Doch was geschieht mit den Kindern aus den neuen Wohngebieten?

VS-Villingen (gha) Zu einem ungewöhnlichen Auftritt kam es während der Bürgerfragestunde am Mittwoch im Gemeinderat. Die Spitze der Südstadtschule mit Rektorin Erika Götz und Konrektor Elmar Dressel meldete sich zu Wort. Zunächst lobte Götz die städtischen Ämter für die gute Zusammenarbeit beim Vorhaben, am Hauptgebäude vier weitere Klassenzimmer anzubauen. Doch dann machte sie schnell klar, dass das nicht ausreicht, wenn in den nächsten Jahren neue Stadtviertel im Einzugsgebiet mit 800 bis 1000 Wohnungen entstehen.

Die Bildungsstätte sei schon jetzt an der Kapazitätsgrenze. Wenn nennenswert mehr Kinder an die Schule wollten, „reichen die vier zusätzlichen Klassenzimmer nicht“. Sie rief Gemeinderäte und die Stadtverwaltung auf, „für die Zukunft zu planen“. Die gesamte Infrastruktur in diesem Gebiet müsste im Auge behalten werden. Oberbürgermeister Rupert Kubon machte danach klar, dass man dies mit der Fortschreibung des Schulentwicklungsplans ja tue.

Hintergrund des Vorstoßes der Schulleiterin: Die Südstadtschule boomt. Die Bildungsstätte profitiert offensichtlich von der Aufhebung der Schulbezirksgrenzen und hat mit der Südstadt, Erbsenlachen und Hammerhalde ohnehin einen großen Einzugsbereich. Nun kommen in den nächsten

Jahren mindestens zwei neue Stadtviertel hinzu: In Villingen sollen am Friedrichspark zwischen 400 und 450 hochwertige Wohneinheiten entstehen: Hier startet der erste Bauabschnitt mit 54 Wohneinheiten bereits im Frühjahr. Auf dem früheren Kasernenareal Mangin werden zwischen 400 und 600 Wohneinheiten gebaut. Für Mangin ist die genaue Zahl noch nicht klar, weil der dritte Bauabschnitt sowohl als Verwaltungsstandort wie auch für eine Wohnbebauung in Frage kommt. Auf Mangin entstehen sozialer Wohnungsbau, preisgünstige und klassische Mietwohnungen.

Damit vollzieht sich nicht nur in der Wohnungs-, sondern auch in der Schullandschaft ein enormer Wandel. In der nachfolgenden Diskussion, als es vor allem um die künftigen Schulstandorte in



Die Südstadtschule arbeitet an der Kapazitätsgrenze. Rektorin Erika Götz mahnt im Gemeinderat mehr vorausschauende Planung an. BILD: JOCHEN HAHNE

Schwenningen ging, wurde deutlich, welche Konsequenzen das hat: Dort, wo früher Schulen boomten, fehlen nun die Schüler. Andere Bildungsstätten verzeichnen einen enormen Andrang -

wie die Südstadtschule. Zum Teil werde er noch dadurch verstärkt, dass Eltern über die Stadtbezirke hinweg ihre Kinder mit Autos in die Schule ihrer Wahl brächten.